

Bundeslandwechsel vor oder nach dem Referendariat

Beitrag von „Antonia E“ vom 24. August 2021 13:26

[Zitat von Berufsschule93](#)

Ich glaube du darfst auch nach deinem Referendariat in Thüringen in Bayern arbeiten. Ich weiß nicht wie lange das Referendariat dort geht, bestimmt weniger wie 24 Monate. Dann musst du lediglich die restliche Zeit als Angestellter hier nachholen (E13) um A13 bekommen zu dürfen. Würde ich aber jetzt nicht so schlimm finden. Das Referendariat in Thüringen ist sicherlich angenehmer als in Bayern. In Bayern musst du sehr oft umziehen und das ist schon extrem anstrengend. Frag mal beim KM nach. Wenn das schlimmste, was dir passieren könnte, ist das du ein 3-6 Monate als Angestellter hier arbeiten musst, bevor du A13 bekommst, würde ich das Referendariat eher in Thüringen machen.

Ganz vielen Dank schonmal für die Einschätzung 😊 Beim dem KM Thüringen und Bayern werde ich auch nochmal nachfragen. Ich hatte schon versucht, mich auf beiden Seiten zu informieren, leider habe ich aber da zu diesem Thema keine Informationen gefunden.

Hat aber jemand Erfahrungen, wie die Einstellungschancen in Bayern sind, wenn das Ref in einem anderen Bundesland abgeschlossen wurde?